



SITZUNGSVORLAGE

Nr. **1 8 - V - 1 0 - 0 0 0 1**
(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff: **Dezernat(e) I/10**
Neubau Haus der Vereine Dotzheim - Kostenüberschreitung
Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	<input type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

Bestätigung Dezernent

G e r i c h
Oberbürgermeister

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz
Stadtkämmerer

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.
 finanzielle Auswirkungen verbunden.
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: _____
 in %: _____

II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist):

abs.: _____
 in %: _____

III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamt-kosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperre, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
X		2017/ 18	Baukosten	5.920.000,- €	720.000,- €		I.03547	842200	10 Neubau HdV Dotzheim
X		2017	Deckung			720.000,- €	I.03413	842200	52 Neubau Gewerbe Pl.d.Dt. Einheit
Summe einmalige Kosten:									

Summe Folgekosten:									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.)

Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Ausgleich von Mehrkosten, die im Zuge des Neubauprojektes Haus der Vereine Dotzheim entstanden sind

Anlagen:

C Beschlussvorschlag:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - für den Neubau des Hauses der Vereine in Dotzheim im Haushaltsplan insgesamt 5,205 Mio. Euro veranschlagt waren,
 - durch nicht zu vertretene Umstände wie Altlastenfund, Vandalismus, Diebstähle auf der Baustelle, dadurch bedingte Baufeuchte und zeitliche Verzögerungen sowie zusätzliche Forderungen im Brandschutz sich Mehrkosten von bis zu 0,720 Mio. Euro abzeichnen,
 - hiervon noch ca. 0,570 Mio. Euro unsicher sind, da die Rechnungen entweder noch nicht gestellt oder noch nicht final abgearbeitet wurden.
2. Zur Deckung der aktuellen Überschreitung in 2017 und der weiteren möglichen Überschreitung in 2018 werden dem Projekt „10 BGH Haus der Vereine Dotzheim Neubau“ (I.03547) überplanmäßig in 2017 Mittel in Höhe von bis zu 720.000 Euro zugesetzt. Die Deckung erfolgt aus dem Projekt „52 Neubau Gewerbe Platz der Deutschen Einheit“ (I.03413).
3. Dezernat VI/20 wird mit der haushaltstechnischen Umsetzung beauftragt.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Das Haus der Vereine in Dotzheim wurde im März 2017 - mit einiger Verspätung nach insgesamt 20 monatiger Bauzeit - fertiggestellt. Damit hat der Ortsbezirk für seine ca. 50 Vereine und Institutionen eine neue Veranstaltungsstätte mit modernster Ausstattung und integrierter Ortsverwaltung erhalten.

In den Haushaltsplänen 2014 bis 2016 standen insgesamt 5,205 Mio. Euro für den Neubau zur Verfügung.

Im Zuge der Baumaßnahme wurden im Rahmen der Kampfmittelsondierungen, trotz eines vorliegenden Bodengutachtens, Altlasten vorgefunden. Die hiermit verbundenen zusätzlichen Ingenieurplanungen, Überwachungsleistungen, das Abfahren und Entsorgen von Mehrmassen sowie der Bodenaustausch des belasteten Baugrunds und die Kosten für den Baustellenstillstand beziffern sich alleine auf **ca. 450.000,- €**.

Auf Grund der exponierten Lage des Baugrundstücks am Rande von Dotzheim kam es während der Bauphase immer wieder zu Vandalismus und zu Diebstählen (z. B. Bauheizung). Die deswegen erforderliche Baustellenüberwachung, notwendige Trocknungsmaßnahmen, Mehrmengen durch zusätzliche bauliche Maßnahmen und Kosten für den Baustellenstillstand beziffern sich auf **ca. 200.000,- €**.

Seitens der Feuerwehr wurden im Zuge der Baumaßnahme darüber hinaus zusätzliche Anforderungen an den Brandschutz gestellt (geänderte Ausführung der Brandschutzklappen zur Steuerung der Entrauchung). Die Kosten hierfür belaufen sich auf **ca. 70.000,- €**.

Es sind noch einige Rechnung offen, da immer noch Mängel vorliegen, die von den Firmen in Teilen noch nicht abgestellt wurden. Auch bestehen noch Streitigkeiten mit zwei Firmen bezüglich der Mängelbeseitigung. Die aktuell maximal kalkulierte Überschreitung - wenn alle offenen Rechnungen beglichen werden sollten - liegt bei 720 Tsd. Euro.

Die Deckung erfolgt aus den Restmitteln des Projektes „52 Neubau Gewerbe Platz der Deutschen Einheit“ (I.03413), die bislang für eine mögliche Umsatzsteuernachzahlung zurückgehalten wurden. Sollte die Steuernachzahlung doch noch kommen, wird im Dezernat I nach einer anderen Deckung gesucht.

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden, 23. Januar 2018

 2488 js

G e r i c h
Oberbürgermeister